

Projektwoche an der Lohbergschule

Eine Welt für alle-

Unsere Umwelt erleben und erhalten

Was haben ein Fahrrad, ein zerstreuter, aber liebenswerter Professor, ein Gerät mit einem riesigen Hebel und einem sehr heißen Ofen sowie jede Menge Plastikreste gemeinsam?

Richtig! - Eine Vision.

Die Vision, die Welt ein klein wenig besser, sauberer und nachhaltiger zu machen.

Darum drehte sich in diesem Jahr unsere Leseprojektwoche. Unter dem Thema „Eine Welt für alle - Unsere Umwelt erleben und erhalten“ beschäftigten sich alle Kinder unserer Schule mit Natur, Umweltschutz, Umweltverschmutzung, Recycling und Müllverwertung. Dafür wurde gelesen, ein Bilderbuchkino erlebt, eine Autorenlesung von Julia Neuhaus & Till Penzek zu ihrem Buch „Die Klimaschweine“ gehört, aus Recycling- und Naturmaterialien gebastelt, Müll gesammelt, ein Umweltquiz gelöst und vieles mehr.

Für die vierten Klassen stand eine besonders coole Aktion auf dem Programm.

Mithilfe der Stiftung Bildung konnten wir ein Recyclingmobil buchen, mit dem es allen Schülerinnen und Schülern möglich wurde, gesammelten Plastikmüll zu zerkleinern, zu schreddern und später einzuschmelzen, um daraus neue Lineale herzustellen.



Das oben genannte Fahrrad diente der Zerkleinerung des zuvor gesammelten Plastikmülls. Es musste ordentlich getreten werden, um die Zentrifuge zu betreiben. Der etwas zerstreute Professor Knallkopf tauchte später aus seinem Labornebel auf, um im Schmelzöfchen das Mikroplastik zu schmelzen und in neue Form zu pressen. Dabei brauchte er natürlich die Unterstützung der Kinder.

Das Ergebnis dieses Tages - ein nagelneues recyceltes Lineal und strahlende Kinderaugen.



Unterricht zum Anfassen, Mitmachen, Selbsterleben.

Sehr eindrucksvoll haben unsere Schülerinnen und Schüler erfahren, was Umweltschutz bedeutet, was durch jeden von uns möglich ist und worauf man in Zukunft achten kann und muss.

In Vorbereitung auf diese Projektwoche haben sich interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen innerhalb der Umwelt - Arbeitsgemeinschaft mit dem Thema Umweltverschmutzung befasst und erforscht, wieviel Plastikmüll z. B. in unseren Flüssen und Meeren landet. Sie bereiteten gemeinsam ein Referat dazu vor, welches sie jeweils zu zweit in allen Klassen hielten. Interessant war dabei besonders, welche Diskussionen daraus unter den Kindern entstanden.



Außerdem wurden in allen Klassen Maßnahmen dazu abgeleitet, was wir als Schule für den Umweltschutz tun können, denn wenn jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, können wir schon eine Menge bewirken.

Diese schönen und eindrucksvollen Aktionen innerhalb unserer Projektwoche wurden durch das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft und die Unterstützung des Bundesfamilienministeriums möglich.

Gehen wir den Weg weiter, es lohnt sich.

